UWG Fraktion, Im Winkel 4, 48599 Gronau

WEG – Fraktion * Zobelstr. 14 * 48599 Gronau

Stadt Gronau
Bürgermeister Doetkotte

Neustraße 31

48599 Gronau

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen / Unsere Nachricht vom	Datum
	v.Bo / ES	07.05.24

Antrag zu Tagesordnungspunkt 5.2 der Ratssitzung am 15.05.2024

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Doetkotte,

die Fraktionen **UWG** und **WEG** beantragten mit Schreiben vom 05. Mai 2024 den Beratungsgegenstand:

„Weiteres Vorgehen städtische Immobilie Kurt-Schumacher-Platz 9“

auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 15.05.2024 zu nehmen. Anbei erhalten Sie unsere Anträge nebst Begründung.

Begründung:

Die Fraktionen von **UWG** und **WEG** halten es in Anbetracht der städtischen Haushaltslage für dringend geboten das Projekt „Ärztehaus“ einzustellen und die städtische Immobilie am Kurt-Schumacher-Platz 9 kurz-, aber auch langfristig einer sinnvolleren Nutzung zuzuführen.

Die beantragenden Fraktionen sehen an dieser Stelle die Möglichkeit, dass Gewerbe und Gastronomie hier ein neues Zuhause finden. Lokale Unternehmen und Gastronomen können sich im revitalisierten Gebäude etablieren und den Kurt-Schumacher-Platz zu einem lebendigen Treffpunkt für die Gronauer Bevölkerung machen.

Städtische Dienstleistungen direkt vor Ort: Die Renovierung bietet die Gelegenheit, städtische Dienstleistungen direkt im Gebäude unterzubringen. So werden kurze Wege für die Bürgerinnen und Bürger geschaffen und die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt gesteigert.

Kurzfristige Effekte und Einsparpotenziale: Die Umgestaltung des Gebäudes bietet sowohl kurzfristige als auch langfristige Vorteile.

- Sofortige Einsparungen: Durch den Verzicht auf einen Abriss und die Nutzung des vorhandenen Gebäudes werden Kosten zwischen 4 und 5 Millionen Euro eingespart.
- Belebung des Kurt-Schumacher-Platzes: Die neuen Nutzungen im Gebäude und die direkte Anbindung an städtische Dienstleistungen werden zu einer Belebung des Kurt-Schumacher-Platzes beitragen und ergänzen die Interimslösung am ehem. Hertiestandort.

Aus den zuvor genannten Gründen stellen wir daher folgenden Antrag:

Der Rat der Stadt Gronau (Westf.) beschließt:

01. **Die Pläne zur Errichtung des Ärztehauses an Standort Kurt-Schumacher-Platz 9 durch die Stadt Gronau oder durch ihre Beteiligungen werden aufgegeben.**

02. **Das Gebäude bleibt erhalten und kann wahlweise von der Stadt genutzt (renoviert), oder am Immobilienmarkt veräußert werden. Dabei kann das im B-Plan 181 an dieser Stelle ausgewiesene Baufeld in Anspruch genommen werden.**

03. **Nur die (erweiternde) Renovierung des Gebäudes hat Gleich- oder Vorrang vor der Bebauung des Hertie-Areals. Ein Neubau an dieser Stelle wird nur dann in Angriff genommen, wenn mindestens gleichzeitig mit der Bebauung des Hertie-Areals begonnen wird. Eine Verortung medizinischer Dienstleistungen im Gebäude Kurt-Schumacher-Platz 9 bzw. einem an dieser Stelle errichteten Neu- oder Erweiterungsbau werden im Falle geeigneter Planung nicht ausgeschlossen.**

Weitere Begründungen erfolgen mündlich in der Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg von Borczyskowski
(Fraktionsvorsitzender)
UWG Fraktion

Erich Schwartze
(Fraktionsvorsitzender)
WEG Fraktion